

GASTKOMMENTAR



Jakob Doppler
vom Team Austria,
stellvertretend für
das Team über das
LISI-Haus.

„Es beginnt mit einem Baum“

Vergangene Woche fand in Kalifornien der Solar Decathlon statt, der anspruchsvollste universitäre Wettbewerb zu nachhaltigem Bauen. Das Team Austria, geleitet von der TU Wien, mit Beteiligung der FH St. Pölten und der FH Salzburg und dem Austrian Institute of Technology, gewann den ersten Platz mit dem Hightech-Plusenergie-Haus „LISI - Living Inspired by Sustainable Innovation“.

Die Kommunikation zählte neben der Fertigung des LISI-Hauses zum wichtigsten Standbein im Projekt. Die FH St. Pölten hatte einen entscheidenden Anteil, dass die Sparte „Kommunikation“ und der Gesamtwettbewerb vor renommierten, technischen Universitäten wie Stanford gewonnen werden konnte.

In der Jury-Begründung heißt es zur Kommunikation: „Die Studenten haben hier alles richtig gemacht: Der Satz ‚Es beginnt mit einem Baum‘ war in seiner einfachen und effektiven Form ein brillanter Einstieg in die Welt des LISI-Hauses.“ Denn Holz als nachhaltiger Baustoff überall in dem Projekt sichtbar.

Die Begeisterung für die Identitätsbildung sieht man an der Teamkleidung, an unserer audiovisuellen Aufbereitung, interaktivem Informationsdesign und ansprechender Beschilderung. „Es beginnt mit einem Baum“ – Botschaften wie diese erzeugen Bilder in unseren Köpfen. Bilder von Nachhaltigkeit und Ökologie und davon, wie sich diese Begriffe anknüpfen lassen an Design für Funktionalität, für Menschen, für Schönheit.

Der berühmte österreichische Kommunikationstheoretiker Paul Watzlawick, der nach Kalifornien emigrierte, postulierte: „Man kann nicht nicht kommunizieren“ – das Team Austria folgt diesem Prinzip im LISI-Projekt jeden einzelnen Tag.

